

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96727
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	421
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13686,6663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Zwei Beetstücke, die gemeinsam genutzt werden, aber dennoch etwas unterschiedlich strukturiert sind. Die Beete sind leicht aufgewölbt, getrennt durch eine flache, nicht unterhaltene Grabenmulde, in der feuchtezeigende Arten höhere Flächenanteile haben und sich in die angrenzenden Bereiche hinein ausbreiten. Aufgrund der geringen Wasserstände in den Gräben ist die Vegetation von mesophilen Arten geprägt. V.a. Straußgras, Fuchsschwanz, Glatthafer, Rotschwengel und Ruchgras haben hohe Flächenanteile, stehen aber relativ niedrig und sehr offen, so dass der Bestand bis zum Boden gut durchlichtet ist. Der Boden ist offenbar in jüngerer Zeit verletzt worden, da örtlich höhere Anteile von Ackerkratzdistel und Sumpf-Schachtelhalm aufkommen. Eventuell hängt dieses zusammen mit abgelagertem Aushubmaterial von benachbarten Gräben, die frisch instandgesetzt worden sind. Die Vegetation ist blütenreich durch große Anteile von Leguminosen - Kleiner Klee und Wiesen-Platterbse - etwas Kleinem Klappertopf und Rotem Habichtskraut. Im Bereich der zentral gelegenen Grabenmulde ist der Bestand niedrig, offen, von feinblättrigen Gräsern dominiert. Hier kommt viel Hundstraußgras vor. Insgesamt ist die Vegetation sehr arten- und blütenreich, ausgesprochen mager, insofern entspricht sie dem FFH-LRT 6510. Die von Grabenaushubmaterial geprägten Bereiche sind z.T. noch unbewachsen und deutlich gestört, in diesem Störungsbereich hat sich zumindest an einer einzelnen Stelle auch Jacobs-Kreuzkraut ansiedeln können. Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen Marschbahndamm und über Süderquerweg		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, Gartenbau, Gräben		
Rechtswert (X)	575342	Hochwert (Y)	5921418
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: < 1%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: < 1%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

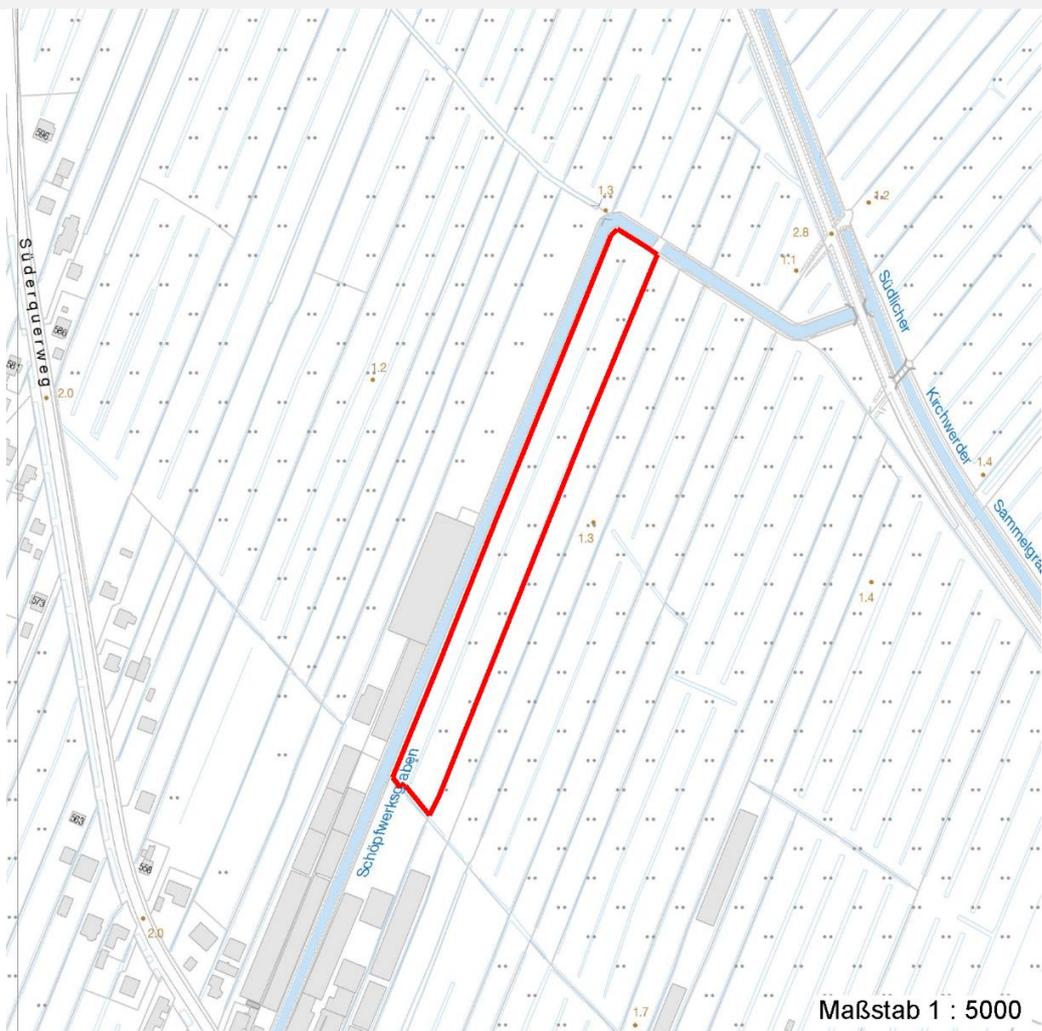
B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96727
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	421
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13686,6663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Kopie Nein

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96727	78517	7420	203	01.09.2012	<	7422	10083

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52612	0	7420_421_050615_1.JPG	
52613	0	7420_421_050615_2.JPG	
52614	0	7420_421_050615_3.JPG	
52615	0	7420_421_050615_4.JPG	
52616	0	7420_421_050615_5.JPG	
52617	0	7420_421_050615_6.JPG	
52618	0	7420_421_050615_7.JPG	
52619	0	7420_421_050615_8.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96727
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	421
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13686,6663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
52620	0	7420_421_050615_9.JPG	
52621	0	7420_421_050615_10.JPG	
52622	0	7420_421_050615_11.JPG	
52623	0	7420_421_050615_12.JPG	
52624	0	7420_421_050615_13.JPG	
52625	0	7420_421_050615_14.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Entwässerung (Offenbar Bodenstörungen und leichte Verunkrautung, hohe Anteile von Sumpf-Schachtelhalm.)
Wertgesichtspunkte	Mager, blütenreich, relativ artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten.
Ziele der Entwicklung	- Nach Möglichkeit Wasserstände anheben - Feuchtwiesen entwickeln - Andernfalls arten- und blütenreiches mesophiles Grünland entwickeln
Maßnahmen	- Wenn möglich Wasserstände im Gebiet anheben - Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen - 1. Schnitt Mitte bis Ende Juni, je nach Aufwuchs - 2. Schnitt ab September, je nach Aufwuchs - Mähgut auf der Fläche trocknen und anschließend abfahren - Mittel bis langfristig Anreicherung der Artenvielfalt mit weiteren wertgebenden Arten, beispielsweise Übertragung von Mähgut vom Flurstück 607/1086 4.2 - Zweischnitt-Wiesennutzung (Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen, Entwässerung im Gebiet vermindern, Wasserstände anheben. Intensive Grabenunterhaltung, wie sie offenbar in jüngerer Zeit erfolgt sind, zukünftig unterlassen, Grabenunterhaltungen nach Möglichkeit nur extensiv durchführen. Die Ansiedlung von Jacobs-Kreuzkraut ist in einem frühen Stadium und kann noch leicht manuell bekämpft werden, die Pflanzen müssen ausgestochen werden.)
Gebietszuordnung	
Flurstück	437
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	nein - Keine Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	Grenzfall - Artenanreicherung bedingt, kurzfristig oder auf Teilflächen sinnvoll umsetzbar (Eventuell längerfristig Anreicherung mit wertgebenden Arten)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96727
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	421
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13686,6663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7420_421_050615_1.JPG	Fotodatei	7420_421_050615_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Foto

Fotodatei	7420_421_050615_3.JPG	Fotodatei	7420_421_050615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96727
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	421
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13686,6663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	7
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	11 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02.01 - Arrhenatherion elatioris (Glatthaferwiesen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste B: 15-30 Arten C: < 15 Arten	26	B	
3.2	Magerkeitszeiger A: >= 5 % Deckung B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung C: < 10 Individuen pro 1000 qm	11	A	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum) A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut Begründung für Bewertung: günstig B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert		A	
4.2	Dichte der Streuauflage; A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		B	
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief) A: hoch			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96727
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	421
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13686,6663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
		Wert	AZ
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Z
	B: mittel Begründung für Bewertung: Mittel		B
	C: gering		
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)		
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden		
	B: mittel, mäßige Durchlichtung Begründung für Bewertung: mäßig		B
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung		
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)		
	A: > 30 %		
	B: 15-30 %	30	B
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)		
5	Beeinträchtigungen		B
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)		
	A: < 5 %	0	A
	B: 5 - 10 %		
	C: > 10 %		
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)		
	A: < 5 %		
	B: 5 - 10 %	10	B
	C: > 10 %		
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)		
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens		
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: Grabenaushub		B
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert		
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand		
	A: optimal Begründung für Bewertung: optimal		A
	B: suboptimal		
	C: schädlich		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96727
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	421
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13686,6663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	5,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,7
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-									3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h	T	-	-													
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	z	T	-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	z	T	-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	T	-	-													V
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	T	-	-													
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-									2				V
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w	T	-	-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	T	-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Daucus carota (Wilde Möhre)	7	w	T	-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	T	-	-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-													
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z	T	-	-													
Hieracium aurantiacum (Orangerotes Habichtskraut)	7	z	T	-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z	T	-	-													
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z	T	-	-													
Leucanthemum vulgare (Frühe Wiesen-Margerite)	7	w	T	-	-													V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w	T	-	-													V
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w	T	-	-													3
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h	T	-	-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-													
Rhinanthus minor (Kleiner Klappertopf)	7	z	W	-	-									1				2
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w	T	-	-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w	T	-	-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h	T	-	-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z	T	-	-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w	T	-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96727
		DK5 DK5-GK	7420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	421
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	13686,6663
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z	T	-	-												
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	z	T	-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													3	7			
Anzahl Arten													35				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland